

**Kurztitel**

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge

**Kundmachungsorgan**

BGBl. I Nr. 33/1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2010

**§/Artikel/Anlage**

§ 17

**Inkrafttretensdatum**

01.09.2010

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2013

**Beachte**

Abs. 3: Zum Bezugszeitraum vgl. § 69 Abs. 6.

**Text****Unterrichtssprache**

§ 17. (1) Unterrichtssprache ist die deutsche Sprache.

(2) Die Verwendung einer anderen als der deutschen Sprache als Unterrichtssprache ist soweit zulässig, als

1. dies durch besondere Gesetze angeordnet ist,
2. es durch zwischenstaatliche Vereinbarung festgelegt wird oder
3. an Privatschulen gemäß § 4 Abs. 3 des Schulorganisationsgesetzes die Auswahl der Studierenden nach der Sprache erfolgt.

(3) Darüber hinaus kann die Schulbehörde erster Instanz auf Antrag des Schulleiters die Verwendung einer lebenden Fremdsprache als Unterrichtssprache in einer öffentlichen Schule anordnen, wenn dies

1. wegen der Zahl von fremdsprachigen Personen, die sich in Österreich aufhalten, oder
2. zur besseren Ausbildung in Fremdsprachen

zweckmäßig erscheint und dadurch die allgemeine Zugänglichkeit gemäß § 4 des Schulorganisationsgesetzes nicht beeinträchtigt wird. Diese Anordnung kann sich auch auf einzelne Module beziehen.

(4) Abs. 3 findet auf Privatschulen mit der Maßgabe Anwendung, daß das Ansuchen vom Privatschülerhalter zu stellen ist.